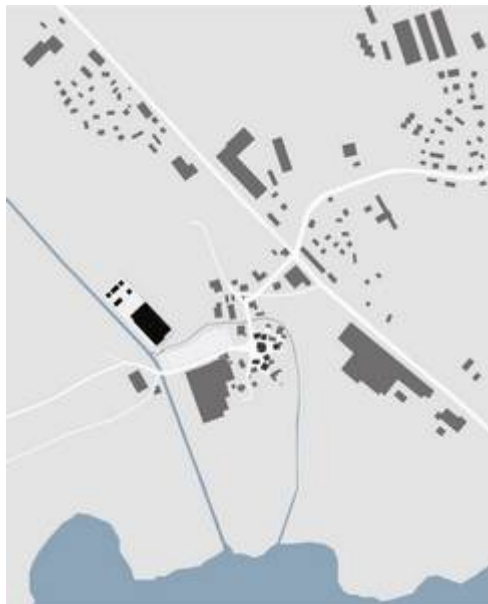


INTERKANTONALE POLIZEISCHULE HITZKIRCH NEUBAU TRAININGSZENTRUM AABACH

AUFTRAGGEBER INTERKANTONALE POLIZEISCHULE HITZKIRCH VERTRETEN DURCH KANTON LUZERN
TU KARL STEINER AG LUZERN

ARCHITEKT ANDREAS RIGERT + PATRIK BISANG
MITARBEIT MANFRED HÄFLIGER

Konzeption



Die Neubauten Aabach der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch befinden sich im Ortsteil Richensee direkt am Aabach, im weiteren Uferbereich des Baldeggersees. Das Städtchen Richensee ist ein Ortsbild von nationaler Bedeutung und verlangt einen Umgang mit entsprechendem Respekt. Auffallend am weiteren Umfeld des historischen Städtchens sind grössere Industriebauten, die mit mehr oder weniger grossen Abständen zum historischen Ensemble stehen.

Der Neubau respektiert die Bedeutung des historischen Ortes durch einen angemessenen Abstand. Er versteht sich als weiteres Element in einer Reihe von grösseren Bauten im weiteren Umfeld des historischen Städtchens.

Als Folge von betriebstechnischen und bautechnischen Aspekten wurde eine kompakte Bauform gewählt. Das Übungsdorf liegt losgelöst von den bestehenden Bauten und minimiert entsprechend die Lärmemissionen.

Die Uferbepflanzungen entlang dem alten und dem neuen Aabach konnten weitgehend erhalten bleiben und schirmen einerseits die Anlage vom Umfeld ab, andererseits entsteht ein spannungsvoller, durch Baumreihen definierter Zugangsbereich. Die Umleitung des alten Aabachs ist als Eingriff lesbar und wird in Verbindung mit einem Überlaufbecken naturnah gestaltet.

Unter Berücksichtigung der Geologie und der Grundwasserverhältnisse verfügt das Gebäude über keine Unterkellerung und konnte entsprechend ohne grössere Aushubarbeiten realisiert werden.

Organisation

Im Erdgeschoss liegt, durch eine Empfangssituation überwacht, die Schiessanlage. Eine Treppenanlage verbindet direkt mit den Obergeschoss liegenden Sporthallen. Diese werden seitlich über eine obere Lichtführung belichtet. Im Obergeschoss befinden sich auch die Räumlichkeiten der Infrastruktur. Die Unterrichtsräume geniessen den freien Blick in die durch Baumreihen definierte Landschaft.

Über eine gedeckte Verbindung ist der Ordnungsdienst erreichbar. Der grosse Platz ist diesem vorgelagert und bildet das Bindeglied zum Trainingsquartier. Die Grundrissdisposition bietet die Möglichkeit, die einzelnen Raumgruppen unabhängig voneinander (Abendbetrieb, Fremdnutzung) zu benutzen. Ein Maschendrahtzaun umgreift die gesamte Anlage und fasst mit seiner präzisen Geometrie die gesamte Anlage zu einem klar definierten Eingriff zusammen.

Materialien und Farben



Die Materialisierung des Gebäudes übernimmt die Stimmung des umliegenden Landschaftsraumes und integriert sich mit einer bepflanzten Fassade organisch ins Umfeld. Der das Baufeld umfassende Maschendrahtzaun verbindet sich mit dem Gebäude und wird Bestandteil der Gebäudeskulptur. Der handelsübliche Maschendrahtzaun, der im Bereich der Bauten mit einer dunklen Folie hinterlegt ist, wird durch eine Clematis - Bepflanzung (Walddrebe) bewachsen. Grossflächige Lochfenster, welche mit einer Betonzarge gefasst werden, durchdringen den Fassadenbewuchs.

Die sommergrüne Schlingpflanze wächst auf der ganzen Fassadenhöhe am Drahtgeflecht empor. Das Luftpolster der begrünter Fassade gleicht Temperaturextreme aus und reduziert damit die Kosten für Heiz- und Klimaanlage. Die Pflanzen verändern den Ausdruck des Gebäudes mit unterschiedlichen Aspekten wie Blüten, Herbstfärbung, Sommer- und Winterkleid und gelten als wertvolle ökologische Ausgleichsflächen.

In starkem Kontrast zum natürlichen Gebäudekleid präsentiert sich das Innere. Die intensive Farbigkeit in den Zirkulationszonen bezieht sich auf die in der Welt der Polizei bestens bekannten Leuchtfarben. Leuchtgelb und Leuchtorange stehen mit grossflächigen Anstrichen in Wechselbeziehung zueinander und lassen in den Korridoren im Zusammenhang mit den Sichtbetonflächen spannungsvolle Raumstimmungen entstehen.

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss



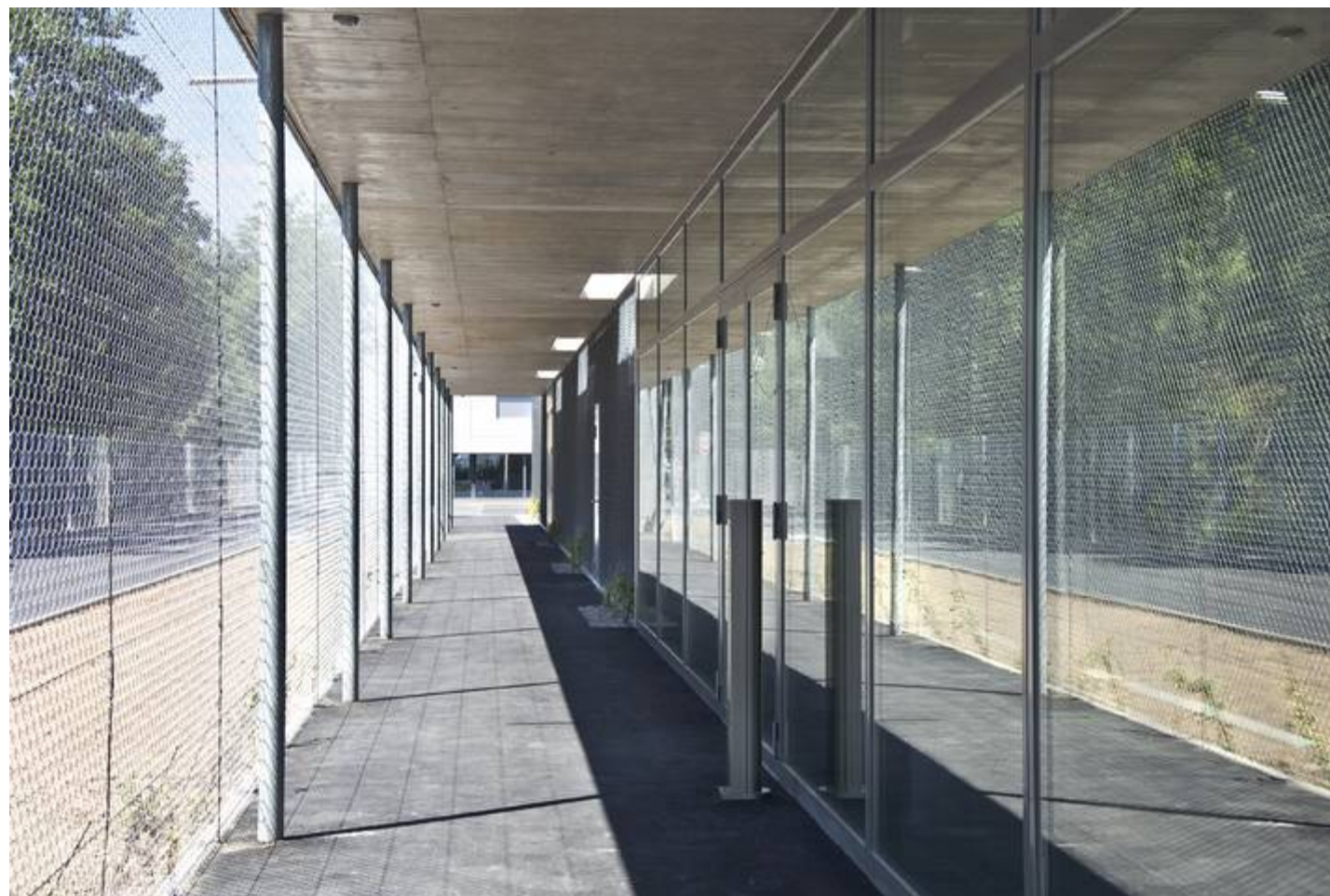
Aussenraum



Aussenraum



Aussenraum



Innenraum



Innenraum



Planungsteam

Architekt **Rigert + Bisang Architekten, Luzern**
Bauingenieur **Plüss Meyer Partner AG, Luzern**
EHLKS-Ingenieur **T & P Troxler & Partner AG, Ruswil**
Landschaftsarchitekt **Fahrni Christoph, Landschaftsarchitekt HTL FH BSLA, Luzern**
Bauphysiker **Kopitsis Bauphysik AG, Wohlen**
Schiesstechnik **Polytronic International AG, Muri**
Sicherheit **Amstein + Walthert Sicherheit AG, Oberentfelden**
Prüfingenieur EHLKS **Abicht Hans AG, Aarau**
Archäologie **Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern, Luzern**
Geologie **Mengis + Lorenz AG, Luzern**

Unternehmerverzeichnis

Totalunternehmer **Karl Steiner AG, Luzern**
Pfählung / Abbruch / Aushub **SPAG Schnyder, Plüss AG, Luzern**
Baumeisterarbeiten **ARGE SEETAL, c/o Odoni AG, Hochdorf**
Betonelemente Ordnungsdienst **Müller-Steinag Baustoff AG, Stansstad**
Betonelemente Einsatztaktik **Nägelebau GmbH, Röthis (A)**
Stahlkonstruktion **Wetter H. AG, Stetten**
Fassadenbau **Schacher Zäune AG, Hochdorf**
Fenster aus Holzmetall **4B Fenster AG, Adliswil**
Aussentüren aus Metall **Marbet Urs Metallbau AG, Gunzgen**
Aussen- und Innentore **Schwertfeger Torsysteme, Nidau**
Flachdacharbeiten **Abdichtungsbau Durrer GmbH, Alpnach Dorf**
Fugendichtungen **Isotech Zentralschweiz AG, Stans**
Aussendämmung **Kopp Spenglerei AG, Hitzkirch**
Sonnenschutz **Schenker Storen AG, Zürich**

Unternehmerverzeichnis

Elektroinstallationen **Wild Electric AG, Luzern**
Apparate Starkstrom **Ulrich + Hefti AG, Alpnach Dorf**
Leuchten und Lampen **MWH Lichtfabrik, Stäfa**
Einbruchmeldeanlagen **Frey + Cie Sicherheitstechnik AG, Kriens**
Heizungsinstallationen **Pfiffner AG, Zug**
Lüftungsinstallationen **Air Team Hodel AG, Cham**
Sanitärinstallationen **Erwin Thalmann, Hitzkirch**
Aufzüge **Schindler Aufzüge AG, Ebikon**
Spez. Gipserarbeiten **AKON AG, Hergiswil**
Aussenwärmedämmung Fahrzeughalle **B. Mushkolaj-Lötscher, Emmen**
Metallbauarbeiten **Häfliger + Stöckli AG, Menznau**
Verglaste Innentüren aus Metall **Letterfix AG, Emmenbrücke**
Garderobenschränke **Wagner Severin AG, Uznach**
Allgemeine Schreinerarbeiten **Zurag AG, Ebikon**
Innentüren aus Holz Ordnungsdienst **Bleisch Schreinerei, Reussbühl**
Innentüren aus Holz Einsatztaktik **Bachmann + Fries AG, Winikon**
Schliessanlagen **OPO Oeschger AG, Kriens**
WC- Trennwände **Saka AG, Oberentfelden**
Turnhallen- Trennvorhang **Dorma Schweiz AG, Thal**
Unterlagsböden / Hartbeton und Zementüberzüge **Hemofloor Belagstechnik GmbH, Bülach**
Fugenlose Bodenbeläge **Euböolithwerke AG, Olten**
Deckenbekleidungen aus Streckmetall **Immoplafond AG, Rotkreuz**
Innere Malerarbeiten **Durrer Malergeschäft AG, Luzern**
Beschriftungen **Allegra Stempel & Beschriftungen GmbH, Luzern**
Baureinigung **Alpha Gebäudereinigungen, Luzern**
Umgebungsarbeiten **Christen AG, Küssnacht am Rigi**
Einfriedungen **Schacher Zäune AG, Hochdorf**
Baugespann **Sivag Luzern, Luzern**
Baureklame **Silvestro Castelli Schriften- und Reklamen GmbH, Luzern**
Schiesskellerausbau **Polytronic International AG, Muri**
Kugelfang **Leu + Helfenstein AG, St.Erhard**

Baukennwerte

Gebäudeabmessungen Hauptgebäude (OD):	Gebäuelänge	79.80 m
	Gebäudebreite	42.10 m
	Gebäudehöhe	10.30 m
Flächen nach Norm SIA 416 (1993):	Geschossfläche GF	6'764 m ²
	Nettogeschossfläche NGF	5'844 m ²
	Konstruktionsfläche KF	920 m ²
Rauminhalt nach Norm SIA 416 (1993):	Total Gebäude (OD und ET)	33'690 m ³
Anlagekosten nach BKP:	0 Grundstück	191'500.-
	1 Vorbereitungsarbeiten	800'500.-
	2 Gebäude	8'555'000.-
	3 Betriebseinrichtung	2'313'500.-
	4 Umgebung	1'047'500.-
	5 Baunebenkosten	1'286'500.-
	6 Honorare	2'286'000.-
	9 Ausstattung	108'000.-
	0-9 Anlagekosten Total	16'588'500.-
		Kubikmeterpreis (von BKP 2+6)
	Quadratmeterpreis (von BKP 2+6)	1'603.-/m ²
Zeitlicher Rahmen:	Entscheid Wettbewerb	Juni 2005
	Baueingabe	Oktober 2005
	Baubewilligung	Dezember 2005
	Baubeginn	März 2006
	Fertigstellung	August 2007
	Bauzeit	17 Monate